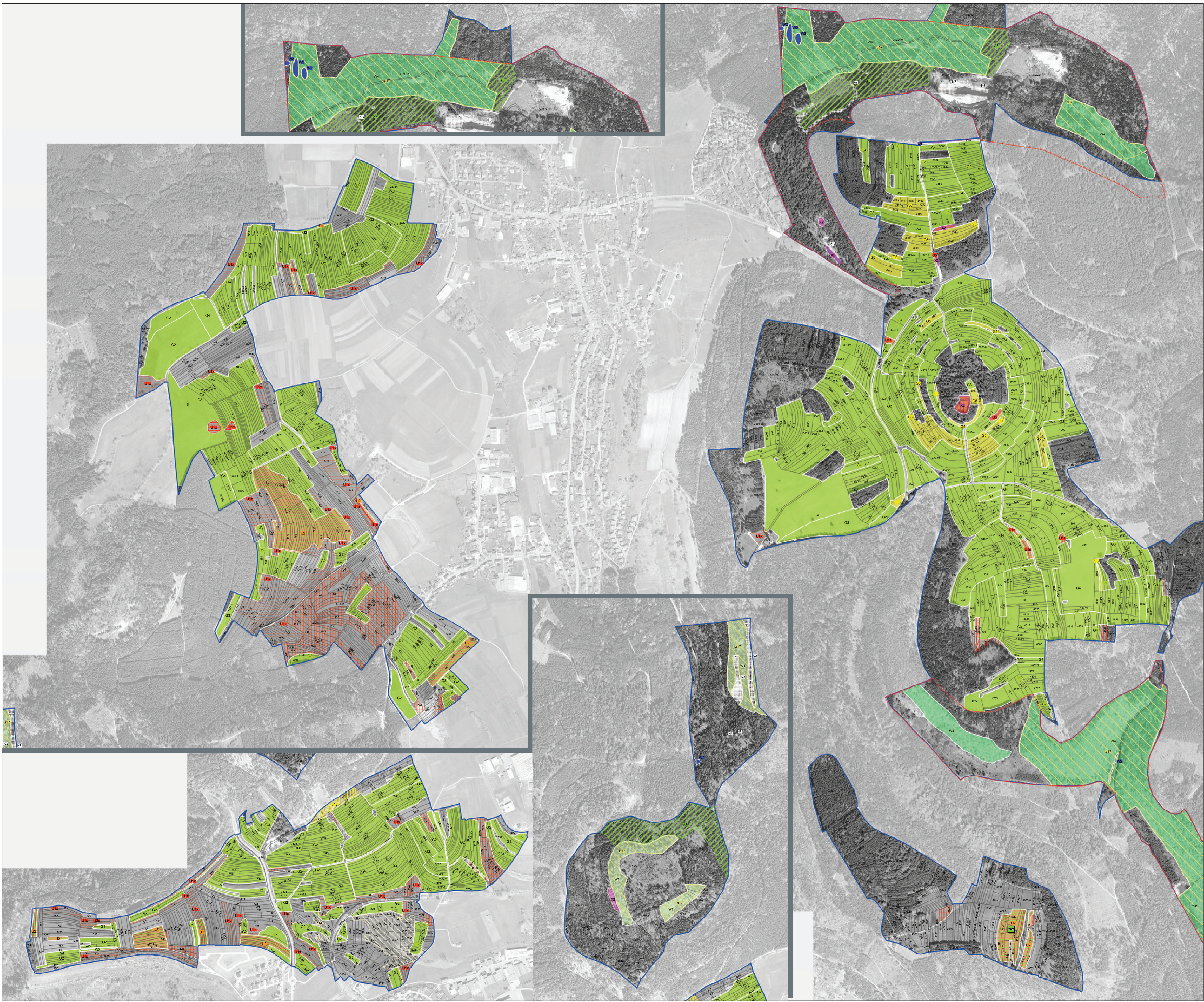


# Natura-2000-Managementplan 7919-311 „Großer Heuberg und Donautal“



### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

| Signatur  | Kürzel und Beschreibung der Maßnahme  | Betroffene Lebensraumtypen    | Betroffene Tier- und Pflanzenarten |
|---|---|-------------------------------|------------------------------------|
| <b>Übergeordnete Empfehlungen für Lebensraumtypen und Lebensstätten im Offenland (nicht dargestellt)</b>  |   |                               |                                    |
| • <b>Nutzen, Ernte, Wildgatter, Müll usw. nicht auf Lebensraumtypen verlagern</b>   |   |                               |                                    |
| • <b>Übermäßigen Getreideanbau auf Sonderstandorten wie Leisenertragern oder Reinen gelegentlich zurücknehmen – mit Rücksicht auf die Ansprüche anderer Tierarten (siehe Tabelle)</b>             |   |                               |                                    |
| • <b>Auf Lebensraumtypen Flächen den Winterbetrieb nicht ausweiten/verlängern</b>   |   |                               |                                    |
| <b>Maßnahmen an Gewässern</b>   |   |                               |                                    |
| GW1   | Extensiv genutzte Gewässersandstellen gemäß § 29 Wasserabgesetz   | 3280, 6430                    | 1134, 1163                         |
| <b>Bewirtschaftungspläne der Mähwiesen fortführen</b>   |   |                               |                                    |
| Für alle Flächen gilt:  |   |                               |                                    |
| • <b>Nahbeweidung</b> statt des 2. oder 3. Schnitts möglich; keine Beweidung nur, wenn Mähwiese nicht abgegrast werden kann   |   |                               |                                    |
| • <b>Bodenbearbeitung/Entsaften</b> nur bei schweren Witterungsschäden und nach Entsaften der Flächen; angepasste Düngung maximal gemäß MEKAFAKT-Merkblatt  |   |                               |                                    |
| G1  | 2 oder 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; angepasste Düngung maximal gemäß MEKAFAKT-Merkblatt  | 6510, 6520                    | 1304, A233, A275 u. a.             |
| G2  | 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; angepasste Düngung maximal gemäß MEKAFAKT-Merkblatt   | 6210                          |                                    |
| G3  | 1 oder 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; keine oder reduzierte Düngung  | 6210                          |                                    |
| G4  | Wie G3, aber Düngung nur nach Einzelanweisung   | 6210                          |                                    |
| <b>Bewirtschaftungspläne der Kalk-Magerwiesen fortführen</b>  |   |                               |                                    |
| G5  | Jährlich 1 oder 2 Schritte mit Abräumen (erster Schritt Anfang Juli), ggf. Nachbeweidung, Düngeverzicht – alternativ: angepasste Beweidung (siehe G6)   | 6110*, 6210                   | 1304, 1324 u. a.                   |
| G6  | Jährliche Ausmähdung mit Abräumen; Düngeverzicht  | 6210                          |                                    |
| G7  | Jährlich 2 Schritte mit Abräumen frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; frühestens Ende Juli, bis 4. bis Ende Juni; Düngeverzicht – alternativ: angepasste Beweidung (siehe G6)   | 6210                          |                                    |
| <b>Beweidung der Waldweiden fortführen</b>  |   |                               |                                    |
| W1  | Beweidung vorzugsweise mit Schafherden; ausreichende Gerüstdeckung gewährleisten; 2 oder 3 Beweidungsperioden; dazwischen jeweils 6-8 Wochen Beweidungspause; keine geringe Gerüstdecke; mögliche Verzicht auf Nachfütterung; Verzicht auf Zufütterung (außer Mineralfstoffe) | 5130                          | 1304, 1324, 1902, A233, A246 u. a. |
| <b>Differenzierte Grünlandpflege im Mäh- und/oder Heublattfortführen</b>  |   |                               |                                    |
| G8  | Auf die Lebensraumtypen und die besonderen Artvorkommen abgestimmte Pflege gemäß jährlicher Festlegung  | 6210, 6230*, 6510, 6520       |                                    |
| G9  | Jährlich 1 Schritt im August mit Abräumen; Düngeverzicht  | 6230*                         |                                    |
| <b>Beweidung der Trocken Heiden fortführen</b>  |   |                               |                                    |
| G11   | Jährliche Beweidung durch Schafe (und Ziegen), vorzugsweise schaff in September; Verzicht auf Nachfütterung innerhalb der Erntepausen und auf Zufütterung (außer Mineralfstoffe)  | 4030                          |                                    |
| <b>Mähwiesen weniger intensiv bewirtschaften/fortführen</b>   |   |                               |                                    |
| U14   | Verlustflächen getrennt dargestellt nach hohem und mittlerem Wiederherstellungspotenzial  | 6510, 6520                    | 1304, A275 u. a.                   |
| Erweiterung (2 oder 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen; 1 Schritt auch vor der Blüte bestandsbildender Gräser möglich; vorläufig Verzicht auf (Blockstoff-)Düngung; Bodenbearbeitung und Entsaften) |   |                               |                                    |
| U15   | Stark verschlechterte Mähwiesen; Bewirtschaftung gemäß U14  |                               |                                    |
| U2  | Mähwiesen an der qualitativen Erfassungsgrenze; Pflege zur Sicherung siehe U14  |                               |                                    |
| <b>Mähwiesen wieder bzw. intensiver bewirtschaften/fortführen</b>   |   |                               |                                    |
| U34   | Verlustflächen getrennt dargestellt nach hohem und mittlerem Wiederherstellungspotenzial  | 6510, 6520                    | 1304, A275 u. a.                   |
| Wiederaufnahme bzw. Optimierung der Bewirtschaftungspläne (1 oder 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen; keine oder reduzierte Düngung)  |   |                               |                                    |
| U4  | Mähwiesen an der qualitativen Erfassungsgrenze; Pflege zur Sicherung siehe U14  |                               |                                    |
| <b>Maßnahmen für Mähwiesen-Verlustflächen ohne oder mit einem nur geringen Wiederherstellungspotenzial</b>  |   |                               |                                    |
| Keine Maßnahmenformulierung im Rahmen des Managementplans; Maßnahmen werden ggf. einschlässliche Fachgutachten betreffen; z. B. stark aufgedüngte, intensiv beweidete oder umgegrabene Flächen    |   |                               |                                    |
| <b>Kalk-Magerwiesen wieder bzw. anders bewirtschaften/fortführen</b>  |   |                               |                                    |
| U5  | Scharfe Beweidung ab April, alternativ 1 oder 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen; keine Düngung   | 6110*, 6210                   | 1304, 1324, A246                   |
| <b>Waldweiden wieder bzw. intensiver bewirtschaften</b>   |   |                               |                                    |
| W8  | Scharfe Beweidung ab April; keine Düngung; Zurückdrängung der Gehölzausbreitung; Wacholder schonen  | 5130                          | 1304, 1324, A233, A246             |
| <b>Waldweiden ausschließlich beweidet</b>   |   |                               |                                    |
| W7  | Umstellung auf neue Beweidung (siehe G6)  | 5130                          |                                    |
| <b>Bortrasse weniger intensiv bewirtschaften/fortführen</b>   |   |                               |                                    |
| B8  | Lebensraumtypen jährlich 1 Schritt Anfang August mit Abräumen bzw. angepasste Beweidung; jeweils Düngeverzicht  | 6230*                         |                                    |
| <b>Saumränder strukturreich pflegen</b>   |   |                               |                                    |
| B9  | Gehölzreiche Saumränder von Gehölzsaubereichen durch Entbuschung, Mahd oder Beweidung   | 6210, 6430, 6510, 6520        | 1014, 1304, 1324, A275             |
| <b>Beeinträchtigenden Aufwuchs eindämmen</b>  |   |                               |                                    |
| X1  | Ertüpfung (Gehölzsaubereiche zurücknehmen, Wacholder freisetzen)  | 5130                          | 1304, 1324, A340 u. a.             |
| X2  | Ent- bzw. Erhaltungspflege (Gehölzsaubereiche zurücknehmen)   | div. LRT                      |                                    |
| X3  | Gehölzreiche Zurückdrängungen von Gehölzsaubereichen durch Entbuschung  | 7140                          | 1014                               |
| X4  | Den Neophyten Gewöhnliche Kugelgäster bekämpfen   | 5130, 6210                    |                                    |
| <b>Schutz vor Stoffeinträgen</b>  |   |                               |                                    |
| B1  | Pufferstreifen einrichten (auf mind. 5 m Breite 1 Schritt pro Jahr mit Abräumen; Düngeverzicht)   | 5130, 6210, 6230*             |                                    |
| B2  | Müllablagerungen beseitigen (kleine und große Flächen sind unterschiedlich dargestellt)   | 8210, 8310, 9180*             |                                    |
| <b>Lenkung von Freizeitaktivitäten</b>  |   |                               |                                    |
| L1  | Friedhöfe im Winter verschließen  | 8310                          | 1304, 1323, 1324                   |
| L2  | Einrichtung der Klettersteige überprüfen  | 6210                          |                                    |
| <b>Maßnahmen im Wald (siehe Textile)</b>  |   |                               |                                    |
| W1  | Naturnahe Waldwirtschaft fortführen   | Wald-LRT                      | 1321, 1323, 1324                   |
| W2  | Kalkfluttbereiche bei der Waldbewirtschaftung schonen   | 7220*                         |                                    |
| W3  | Beugungsschwelpe bilden   | 6210, 9150, 9170, 9180*, 9190 | 1902                               |
| W4  | Besondere Waldpflege in Wald- und Naturschutzgebieten   | Wald-LRT                      | 1381                               |
| W5  | Gehölzsaubereiche gelegentlich abschnittsweise auf den Stock setzen (an der Lippach Übergangsbereich durch Komplettentbuschung)   | 9100*                         |                                    |
| <b>Spezielle Maßnahmen zum Schutz von Arten der FFH-Richtlinie</b>  |   |                               |                                    |
| A1  | Bei Bedarf Übergabebereiche auslichten und/oder Entschärfung  | 1166                          |                                    |
| A2  | Jährlich 1 Schritt im August; kein vollständiges Abräumen des Mahdquils; alternativ: Wacholderbauteile in schwachwachsenden Bereichen   | 1014                          |                                    |
| A3  | Nicht dargestellt: Lichte Waldbestände schonen, die (bedarf punktueller Auslichten (siehe Textile); betriebl. v. a. das nördliche Umfeld aller Felder im Wald und lichte Kiefernwälder)   | 1304, 1323, 1324, A233, A246  |                                    |
| A4  | Jährliche Kontrolle des Mauerhahn-Quartiers bzw. der Wachstumsrate in Weihen  | 1324                          |                                    |
| A5  | Angepasste Ackernutzung (z. B. Wintergetreide bevorzugen; Verzicht auf perfekte Saugernutzung; Trichterbreite und starke Düngung)   | 1882                          |                                    |
| A6  | Waldpflege zur Sicherung des Bienenhabitatvorkommens; dabei durch Fragmentierung von Kalk-Magerwiesen und Waldweiden auffrischen und bei der anschließenden Pflege berücksichtigen  | 1902                          |                                    |
| A7  | Hecken und Gebüsche gelegentlich auf den Stock setzen die Punkte kennzeichnen wichtige Heckengebiete  | 1304, 1323, 1324              |                                    |
| A8  | Totholzreste für das Große Kuckucksmotter belassen  | 1388                          |                                    |
| A9  | Erhaltung und Förderung von Totholz für den Apenbock  | 1087*, 1323                   |                                    |
| A10   | Nicht dargestellt: Über-Management (siehe Textile); betriebl. die Gewässer und die Überschwemmungsgebiete)  | 1337                          |                                    |
| A11   | Halbpflege für den Schwarzen Apolo  | 1087*                         |                                    |
| <b>Spezielle Maßnahmen zum Schutz von Arten der Vogelschutzrichtlinie</b>   |   |                               |                                    |
| V1  | Rotfuchsweiden schaffen (siehe Textile)   | A246                          |                                    |
| V2  | Beweidung im Waldgehege fortführen  | A246                          |                                    |
| V3  | Besucherlenkung in wichtigen Brutgebieten   | A233, A246                    |                                    |
| V4  | Waldbereiche v. a. um die Felsen nicht halten   | A313                          |                                    |
| V5  | Extensive Grünlandnutzung (Mahd ab Mitte Juli – oder extensive Beweidung bzw. Mahdbeweidung); Belassen von Algrasstreifen; Offenhaltung von Bruchstellen (ggf. Mahd oder Entbuschung); Belassen des Grünlands; dabei möglichst extensive Nutzung (siehe V5)                   | A275                          |                                    |
| V6  | Erhaltung des Grünlands; dabei möglichst extensive Nutzung (siehe V5)   | A233                          |                                    |

### Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten

Notwendige Gegenmaßnahmen ergreifen; Besucherlenkung; Entbuschung (siehe X1b2); Wasserhaushalt wahren

| Signatur | Kürzel und Beschreibung der Maßnahme   | Betroffene Lebensraumtypen         | Betroffene Tier- und Pflanzenarten |
|----------|--|------------------------------------|------------------------------------|
| K1       | Kein Besitz mit Flächen; gelegentlich auf gravierende Schäden durch Freizeitsport (Kugeln, Breden prüfen)  | 3150                               | 1134                               |
| K1f      | Weitläufige ländliche Nutzung möglich; auf großflächige Blümenwiesen verzichten; Überweidungsprobleme vermeiden und fördern  | 3150                               |                                    |
| K2       | Auf weiteres Verbleiben verzichten (sofern möglich); bei Arbeiten in der Gewässersperre Unterwasserfaunastränge schonen; natürliche Uferlinien erhalten; Rücksicht auf die Größe | 3260                               | 1160, 1163                         |
| K3       | Geländehilfen auf gravierende Schäden durch Freizeitsport (Wanderer, Kletterer) und übermäßige Verbuchung prüfen   | LRT auf Felsen                     | 1304                               |
| K4       | Nicht dargestellt; gelegentlich prüfen, ob strukturelle Wald-Öffensichtbereiche noch in einem ausreichenden Umfang vorhanden sind  | 1078, 1304, 1323, 1324, A233, A246 |                                    |
| K5       | Übriggebliebene naturnahe Flächen rund um die Lichtlöcher erhalten (vorgestellt; angrenzender Altkornmischwald)  | 1160                               |                                    |
| K6       | Nicht dargestellt; Sicherung des kurzgehabteten Wasserhaushalts  | 7140                               | 1014                               |
| K7       | Gelegentlich auf übermäßige Verbuchung prüfen  | 1014                               |                                    |

**Bereiche besonderer Empfindlichkeit**

- Flusschotterbänke (1902) auf Waldweiden (5130); Schutz vor Beweidung im Frühjahr/Sommer; bei der Weidpflege (Entbuschung) lichtschattige Verhältnisse aufrechterhalten
- Steppen-Kiefernwälder (910) im Komplex mit Offenland bei der Entbuschung der Kalk-Porenen (6110) und Kalk-Magerwiesen (6210) die Kletterer und die Strauchschicht der Waldreste nicht entfernen
- Die im FFH-Gebiet seltenen Gehölzarten Gewöhnliche Felsenrose, Bienen-Rose und Gewöhnliche Zwergweide von Entbuschungen ausnehmen, ebenso die Rote Hockenkirsche als Raupenlebensort des Schmalblättrigen Erdfelders
- Vorkommen der Arten Kreuzendorn-Ahrenwurz, Blättrige Sommerwurz, Apollinarier, Egerken-Waldweiden, Bergweidenwälder (alle Arten) festhalten aus dem Artenverzeichnis; besondere Rücksichtnahme bei der Maßnahmensumme
- Lebensstätten des Braunstärchens (A275); Belassen von Algrasstreifen; Offenhaltung von Bruchstellen (ggf. Mahd oder Entbuschung)

### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

| Signatur  | Kürzel und Beschreibung der Maßnahme  | Betroffene Lebensraumtypen | Betroffene Tier- und Pflanzenarten |
|---|---|----------------------------|------------------------------------|
| <b>Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern</b>   |   |                            |                                    |
| gw2   | Siltwässerläufe abflachen   | 3150                       |                                    |
| gw3   | Braun-Abzweiger restaurieren  | 3260                       | 1163                               |
| <b>Weitere Beispiele von Grünland-Lebensraumtypen durch Umstellung oder Wiederaufnahme der Bewirtschaftungspläne entwickeln</b> |   |                            |                                    |
| U14   | 2 oder 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen; keine (Blockstoff-)Düngung (alternativ dargestellt nach hohem und mittlerem Entwicklungszeitpunkt)   | 6510, 6520                 | 1304, 1324, A233, A246 u. a.       |
| U15   | Scharfe Beweidung ab April; alternativ 1 oder 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen; keine Düngung   | 6210                       |                                    |
| U16   | Scharfe Beweidung ab April; keine Düngung; Zurückdrängung der Gehölzausbreitung; Wacholder schonen  | 5130                       |                                    |
| <b>Maßnahmen in Felslebensräumen</b>  |   |                            |                                    |
| F   | Beschattung von Felslebensräumen reduzieren   | 8180*, 8210                |                                    |
| <b>Maßnahmen im Wald (siehe Textile)</b>  |   |                            |                                    |
| w6  | Waldbau in den Kalkfluttbereichen   | 7220*                      |                                    |
| w7  | Seltene naturnahe Waldgesellschaften aufwerten  | 9150, 9180*, 9190          |                                    |
| w8  | Altstreu ausweisen (Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen)  | 9150, 9180*, 9190          |                                    |
| <b>Lenkung von Freizeitaktivitäten</b>  |   |                            |                                    |
| J9  | Nicht dargestellt; Besucherlenkungsplan erarbeiten  | 6110*, 6210, 8310          |                                    |
| <b>Spezielle Maßnahmen zum Schutz von Arten der FFH-Richtlinie</b>  |   |                            |                                    |
| A12   | Kiefernbestände erhalten; dabei Hochwasserbestände erhalten; auch im oberen Umfeld von A11 einrichten, aber dort nicht dargestellt  | 1166                       |                                    |
| A13   | Neuanlage von Kleingewässern ohne Anschluss an Fließgewässer (große Teiche im n. Mobilierung von Flachwasserzonen) dargestellt; geeignete Bereiche  | 1166                       |                                    |
| A14   | Auf Nasswiesen jährlich 1 Schritt im August; Düngeverzicht; kein vollständiges Abräumen des Mahdquils; alternativ: Wacholderbauteile in schwachwachsenden Bereichen; punktueller gezielte Zurückdrängungen von Gehölzsaubereichen durch Entbuschung oder Mahd | 1014, A275                 |                                    |
| A15   | Gehölzsaubereiche auffrischen   | 1902                       |                                    |
| A16   | Nicht dargestellt: Naturnahe Wilder und bedeckende Waldstrukturen entwickeln; u. a. Umfeld von einem Hochwasser in Leinhardswald  | 1323, 1324                 |                                    |
| A17   | Habitatstrukturen im Wald (Abholz) fördern  | 1323, 1381                 |                                    |
| A18   | Schaffung von Trichterökosystemen für den Apenbock – Voraussetzung für A19  | 1087*, 1323                |                                    |
| A19   | Waldentbuschung durch den Apenbock fördern (i. V. Totholzanteil erhöhen) – nur in Verbindung mit A18 einrichten   | 1087*, 1323                |                                    |
| A20   | Angepasste Ackernutzung gemäß Erhaltungsmaßnahme A5   | 1882                       |                                    |

### Sonstige Informationen

- Flurstücke mit Nummern, sofern darstellbar
- FFH-Gebiet 7919-311 „Großer Heuberg und Donautal“
- Naturschutzgebiet oder Flächenhaftes Naturdenkmal

Grundlage:  
 Orthophoto: 1:5.000 (DOP)  
 Automatisiertes Legerschaftsklassifizier (ALK)  
 Topographische Übersichtskarte 1:200.000 (TK200)  
 © Landesamt für Geoformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 www.lgl.bw.de; Nr. 28513-1/18

### Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie

| Kürzel | Lebensraumtyp                                | Kürzel | Art  |
|--------|--|--------|--|
| 3150   | Naturnahe mährische Saan                     | 1014   | Schmale Windröschen (Fritillaria agrostidis) |
| 3260   | Fließgewässer mit flutender Wasservegetation | 1078*  | Spanische Flagge (Caltha palustris)          |
| 4030   | Tropfenfarn                                  | 1087*  | Apenbock (Riparia riparia)                   |
| 5130   | Waldweiden                                   | 1134   | Blitzling (Oedipoda ornata)                  |
| 6110*  | Kalk-Porenen                                 | 1160   | Großes Mauerhahn (Myiophobus ferretorum)     |
| 6210   | Kalk-Magerwiesen; ortsbewahrende Bestände    | 1163   | Kleinmohle (Fritillaria vesicularis)         |
| 6230*  | Anerkennung Bortrasse                        | 1304   | Große Hufeisenmaie (Rhinopogon ferretorum)   |
| 6430   | Faunisch Hochmoorfluren                      | 1323   | Beechenscheidekraut (Myrica beccaboni)       |
| 6510   | Mager Flächmoor-Mähwiesen                    | 1324   | Großes Mauerpfeifen (Myrica myrica)          |
| 6520   | Berg-Mähwiesen                               | 1337   | Biber (Castor fiber)                         |
| 7140   | Übergangs- und Schwammgrasmoore              | 1381   | Großes Bärenmoos (Dicranum villosum)         |
| 7220   | Kalkfluttbänke                               | 1388   | Großes Kuckucksmotter (Bupalus piniarius)    |
| 7902   | Kalkfluttbänke                               | 1902   | Felsenbock (Cypripedium calceolus)           |
| 8210   | Kalkfelsen mit Felspflanzenvegetation        | A246   | Heidloch (Luzula sylvatica)                  |
| 8310   | Waldweiden-Buchenwälder                      | A246   | Heidefleder (Lasiurus borealis)              |
| 9150   | Ordnungs-Buchenwälder                        | A275   | Braunflügelige (Saxicola rubetra)            |
| 9180*  | Lückereiche Buchenwälder                     | A313   | Schwarz- und Hartgrünchen (Phytolacca sp.)   |
| 9180*  | Schlichten- und Hartgrünchen                 |        |  |
| 9190   | Kiefernwälder der samtsilbernen Steppe       |        |  |

Managementplan für das FFH-Gebiet 7919-311 „Großer Heuberg und Donautal“

Maßnahmen  
 FFH-Lebensraumtypen und Lebensstätten  
 Blatt 1 Gosheim – Dellingen

Bearbeiter: PAN GmbH, München  
 Gezeichnet: Daniel Fuchs, Jörg Tschiche  
 Geprüft: 2. November 2015  
 Stand der Kartierung: September 2012 (wie ergänzt Juli 2014/Juni 2015)  
 Maßstab: 1:5.000

